

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 13 8 98, Verlag Nr. 13 8 98. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden.

Im Dresdner Reichsdruckwerk monatlich 70 Bl., wochentlich 210 Bl., bei 2000 Exemplaren monatlich 30 Bl., wochentlich 100 Bl., bei 5000 Exemplaren monatlich 40 Bl., wochentlich 140 Bl., bei 10000 Exemplaren monatlich 50 Bl., wochentlich 180 Bl., bei 20000 Exemplaren monatlich 60 Bl., wochentlich 210 Bl., bei 30000 Exemplaren monatlich 70 Bl., wochentlich 240 Bl., bei 40000 Exemplaren monatlich 80 Bl., wochentlich 280 Bl., bei 50000 Exemplaren monatlich 90 Bl., wochentlich 315 Bl., bei 60000 Exemplaren monatlich 100 Bl., wochentlich 350 Bl., bei 70000 Exemplaren monatlich 110 Bl., wochentlich 385 Bl., bei 80000 Exemplaren monatlich 120 Bl., wochentlich 420 Bl., bei 90000 Exemplaren monatlich 130 Bl., wochentlich 455 Bl., bei 100000 Exemplaren monatlich 140 Bl., wochentlich 490 Bl.

Die montenegrinische Hauptstellung durchbrochen.

6050 Russen bei Wisniowezhl gefangen genommen. — Nahkämpfe mit den Italienern bei San Martino. — Soko Banja und die Höhen von Lukowo in bulgarischen Händen. — Die Bedeutung der Einnahme von Nisch.

Die Schlinge um die serbische Armee zieht sich enger.

Die westliche Morava überschritten, Vormarsch auf Krusevac.

Italienische Kampfesweise.

Telegramm unklar auf den serbischen Kriegsschauplatz entfallende Kriegserklärungen.

× Wien, 6. November. Ähnlich wird verlautbart:

Südböhmischer Kriegsschauplatz:

Bei den zahllosen Sturmangriffen, die die Italiener in der letzten Zeit gegen die Tiroler Front unternommen, erreichten sie nicht als Misserfolge, Verluste sehr empfindlicher Art, die sich stellenweise zu andauernden Niederlagen entwickelten.

Kriegspressquartier der deutschen Schützenarmee, 6. November.

Russischer Kriegsschauplatz:

Die an der montenegrinischen Grenze kämpfenden österreichisch-ungarischen Kräfte erlitten vorgestern Nacht in Trebinje den ersten vollen Erfolg.

Bei dem letzten Sturmangriff, den die Italiener in der letzten Zeit gegen die Tiroler Front unternommen, erreichten sie nicht als Misserfolge, Verluste sehr empfindlicher Art, die sich stellenweise zu andauernden Niederlagen entwickelten.

Während meiner ganzen Fahrt von Sulfajana nach Ragusa am heutigen Vormittag begleitete mich das Donnern unzähliger Kanonen. Die Schüsse kamen von allen Seiten. Die Serben sind zurückgefallen und verfallen. Nur wenige Verwundete konnten wir retten. Die Serben sind zurückgefallen und verfallen. Nur wenige Verwundete konnten wir retten.

Der Feind unternahm gestern südlich von Wisniowezhl einen neuen Versuch, zwei starke Angriffe. Seine Angriffskolonnen brachen, schwere Verluste erlidend, unter unserm Feuer zusammen. Die Russen zogen sich schließlich sowohl hier als auch südlich von Burkawa und Wienawa in ihre Hauptstellungen zurück.

Die an der montenegrinischen Grenze kämpfenden österreichisch-ungarischen Kräfte erlitten vorgestern Nacht in Trebinje den ersten vollen Erfolg. Die an der montenegrinischen Grenze kämpfenden österreichisch-ungarischen Kräfte erlitten vorgestern Nacht in Trebinje den ersten vollen Erfolg.

Bei dem letzten Sturmangriff, den die Italiener in der letzten Zeit gegen die Tiroler Front unternommen, erreichten sie nicht als Misserfolge, Verluste sehr empfindlicher Art, die sich stellenweise zu andauernden Niederlagen entwickelten.

Die Schlinge um die serbische Armee zieht sich enger. Die Schlinge um die serbische Armee zieht sich enger. Die Schlinge um die serbische Armee zieht sich enger.

Italienischer Kriegsschauplatz: Die Kräfte an der Südböhmischen Front im großen und ganzen ausser Acht. Hierin müssen die auch dem amtlichen Bericht der italienischen Obersten Dezernierung bekannten ungenügenden Vorträge Berücksichtigung finden.

Die an der montenegrinischen Grenze kämpfenden österreichisch-ungarischen Kräfte erlitten vorgestern Nacht in Trebinje den ersten vollen Erfolg.

Bei dem letzten Sturmangriff, den die Italiener in der letzten Zeit gegen die Tiroler Front unternommen, erreichten sie nicht als Misserfolge, Verluste sehr empfindlicher Art, die sich stellenweise zu andauernden Niederlagen entwickelten.

Die Schlinge um die serbische Armee zieht sich enger. Die Schlinge um die serbische Armee zieht sich enger. Die Schlinge um die serbische Armee zieht sich enger.

Rückkehr geflüchteter Serben. Dem „Neuesten“ wird aus Bukarest gemeldet: Nach Meldungen aus Turn-Severin wurde der österreichisch-ungarische Kommandant Adam Riemer in Kladow und verlor dabei mit den Willkürhorden die Befugnisse der Rückkehr der auf rumänischem Gebiet geflüchteten Serben, die jetzt massenhaft zurückkehren.

Die an der montenegrinischen Grenze kämpfenden österreichisch-ungarischen Kräfte erlitten vorgestern Nacht in Trebinje den ersten vollen Erfolg.

Bei dem letzten Sturmangriff, den die Italiener in der letzten Zeit gegen die Tiroler Front unternommen, erreichten sie nicht als Misserfolge, Verluste sehr empfindlicher Art, die sich stellenweise zu andauernden Niederlagen entwickelten.

Die Schlinge um die serbische Armee zieht sich enger. Die Schlinge um die serbische Armee zieht sich enger. Die Schlinge um die serbische Armee zieht sich enger.

Die Einnahme von Nisch. Die Nordb. Ag. Ag. schreibt: Die Einnahme von Nisch, der wichtigsten Danubiusfestung, durch bulgarische Truppen ist ein wichtiger Vorwärtsschritt.

Die an der montenegrinischen Grenze kämpfenden österreichisch-ungarischen Kräfte erlitten vorgestern Nacht in Trebinje den ersten vollen Erfolg.

Bei dem letzten Sturmangriff, den die Italiener in der letzten Zeit gegen die Tiroler Front unternommen, erreichten sie nicht als Misserfolge, Verluste sehr empfindlicher Art, die sich stellenweise zu andauernden Niederlagen entwickelten.

Dr. Stephan Steiner, Kriegsberichterstatter.

Die Einnahme von Nisch. Die Nordb. Ag. Ag. schreibt: Die Einnahme von Nisch, der wichtigsten Danubiusfestung, durch bulgarische Truppen ist ein wichtiger Vorwärtsschritt.

Die an der montenegrinischen Grenze kämpfenden österreichisch-ungarischen Kräfte erlitten vorgestern Nacht in Trebinje den ersten vollen Erfolg.

Bei dem letzten Sturmangriff, den die Italiener in der letzten Zeit gegen die Tiroler Front unternommen, erreichten sie nicht als Misserfolge, Verluste sehr empfindlicher Art, die sich stellenweise zu andauernden Niederlagen entwickelten.

Bulgarischer Heeresbericht. Amtlicher Bericht über die Operationen vom 4. November: In der Richtung auf Mexiac erreichten unsere Truppen die Gegend von Soko-Banja.

Die Einnahme von Nisch. Die Nordb. Ag. Ag. schreibt: Die Einnahme von Nisch, der wichtigsten Danubiusfestung, durch bulgarische Truppen ist ein wichtiger Vorwärtsschritt.

Die an der montenegrinischen Grenze kämpfenden österreichisch-ungarischen Kräfte erlitten vorgestern Nacht in Trebinje den ersten vollen Erfolg.

Bei dem letzten Sturmangriff, den die Italiener in der letzten Zeit gegen die Tiroler Front unternommen, erreichten sie nicht als Misserfolge, Verluste sehr empfindlicher Art, die sich stellenweise zu andauernden Niederlagen entwickelten.

004. ... 25 ... blau ... liebe ... itz ... ler ... er ... chen ... len ... 1881 ... 1882 ... 1883 ... 1884 ... 1885 ... 1886 ... 1887 ... 1888 ... 1889 ... 1890 ... 1891 ... 1892 ... 1893 ... 1894 ... 1895 ... 1896 ... 1897 ... 1898 ... 1899 ... 1900 ... 1901 ... 1902 ... 1903 ... 1904 ... 1905 ... 1906 ... 1907 ... 1908 ... 1909 ... 1910 ... 1911 ... 1912 ... 1913 ... 1914 ... 1915 ... SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-1915110702/1